

## Inhaltsverzeichnis

### **1. Einleitung**

1.1. Thema, Fragestellung, Zielsetzung	9
1.2. Geschichtswissenschaftliche Perspektive: Körpergeschichte, <i>Gender Studies</i> und <i>Critical Whiteness Studies</i>	15
1.3. Methodik: <i>Diskurstheorie</i> und <i>Historische Diskursanalyse</i>	17
1.4. Quellenmaterial	21
1.5. Forschungsstand	25
1.6. Aufbau	33

### **2. Allgemeine Einführung und *historischer Kontext*: Die wichtigsten *Aussagefelder* zeitgenössischer Körperlehrnen**

2.1. Biologistische und bevölkerungswissenschaftliche/-politische Wegbereiter: ‚Evolutionismus‘, ‚Sozialdarwinismus‘ und ‚Malthusianismus‘	35
2.2. ‚Eugenik‘/„Rassenhygiene“: Entstehung und Bedeutung im körperdiskursiven Kontext	
2.2.1 Entstehung und Organisation der eugenischen/rassenhygienischen Bewegung	58
2.2.2 Körperlichkeit in der ‚Rassenhygiene‘ im bevölkerungspolitischen, medizinischen und juristischen Zusammenhang	69
2.2.3 Körperlichkeit im Kolonialismus/Imperialismus und in ‚Rassen- und Kulturmissionen‘ deutscher Frauen	74
2.3. Humanwissenschaft (v. a. Humanmedizin) und Lebensreformbewegung im körperdiskursiven Kontext	
2.3.1 Geschlecht und Medikalisierung	86
2.3.1.1 Körperlichkeit in der Vergleichenden Anatomie, Akademischen Geburtshilfe/Gynäkologie, Psychiatrie und Sexualwissenschaft	110
2.3.2 Körperlichkeit in den Lebensreformbewegungen	131
2.4. Zusammenfassung	140

### **3. Zur Entstehung und Entwicklung der dt. Frauenbewegung(en) im 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie zur ‚Sittlichkeitsfrage‘ als *Aussagenfeld***

3.1. Entstehung und Entwicklung der ersten Frauenbewegung(en)	143
---	-----

<b>3.1.1 Die bürgerliche Frauenbewegung</b>	<b>154</b>
<b>3.2. Zum Begriff der ‚Sittlichkeit‘ bzw. zu den Sittlichkeitsdebatten in der Frauenbewegung als Aussagenfeld</b>	<b>172</b>
<b>4. Körperlichkeit in der bürgerlichen Frauenbewegung: Aussagen- und Diskursanalyse</b>	
<b>4.1. Aussagenanalyse</b>	
<b>4.1.1. ‚Gesundung‘ der sexuellen Verhältnisse: Körperlichkeit im Kontext der Konzeptionen von Sexualität, ‚Fortpflanzung‘ und Moral</b>	
4.1.1.1 Prostitution, Abolitionismus, Geschlechtskrankheiten	183
4.1.1.2 Geburtenrate, Geburtenkontrolle, § 218	235
4.1.1.3 Sexualmoral und Kolonialismus	274
<b>4.1.2. „Wenn Sparen und Nichtsthun der Ruin eines Landes sind, warum dann die Hälfte der Menschheit dazu verdammen?“<sup>1</sup>: Körperlichkeit im Kontext der Debatten um ‚Frauenarbeit‘</b>	
4.1.2.1 Arbeiterinnen: das Beispiel Fabrikarbeit	294
4.1.2.2 Bürgerliche Frauen: das Beispiel weibliche Ärzte	330
4.1.2.3 ‚Frauenauswanderung‘: Arbeitsperspektive sowie Missions- und Kulturauftrag	352
<b>4.1.3. Gesund, praktisch, schön: Körperlichkeit im Kontext der Debatten um körperliche Erziehung und der Frauenkleidungsreform</b>	
4.1.3.1 Bewegungsreform	365
4.1.3.2 „Reformieren Sie sich“: Kleidungsreform statt ‚Modethorheit‘	393
<b>4.2. Diskursanalyse</b>	<b>415</b>
<b>5. Schlussbetrachtung: Zusammenfassung und Fazit</b>	<b>423</b>
<b>Anhang</b>	
Statistische Erhebung, Kurzbiografien, Abkürzungsverzeichnis	426
Quellen- und Literaturverzeichnis	435